

Junge Portugiesen stellen sich Ausbildungsbetrieben in Halle vor

Am 10. April 2014 begrüßten die Euro-Schulen Halle/Euro Akademie Halle und die Handwerkskammer Halle 40 ausbildungsinteressierte Jugendliche aus Portugal. Diese stellten sich in ihren zukünftigen Ausbildungsunternehmen vor. Ziel der Bewerbungsgespräche war die Vertragsunterzeichnung für ein Praktikum von Mai bis August, das als Vorbereitung für die Ausbildung ab September dient.

Insgesamt 18 Bewerber entschieden sich für eine Ausbildung zum „staatlich geprüften Altenpfleger“. Die Ausbildung wird in Altenpflegeeinrichtungen der Stadt Halle sowie an der Euro Akademie Halle durchgeführt. Die 22 Bewerber für das Handwerk wählten eine Ausbildung als Elektroniker, Friseur, Kfz-Mechatroniker, Maurer, Zahntechniker oder Gebäudereiniger.

Die Projektpartner in Halle und Portugal, der Bildungsträger Kerigma, haben sich zum Ziel gesetzt, Bewerber aus Portugal für eine anerkannte Ausbildung in Deutschland zu gewinnen, um ihnen Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu eröffnen und damit auch dringend benötigte Fachkräfte in die Region Halle zu holen. Das Projekt wird vom „Sonderprogramm des Bundes zur Förderung von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Ländern der Europäischen Union (MobiPro-EU)“ finanziert.

Antonio Jorge Oliveira, Präsident von Kerigma, betont den Beispielcharakter des Projektes: „Für die Jugendlichen bietet eine erfolgreiche Ausbildung in Deutschland eine gute Zukunftschance am schwierigen Arbeitsmarkt in unserer Heimat. Daher sind die Leistungsbereitschaft der Lehrlingsanwärter aber auch die Erwartungshaltung an sie hoch.“

Thomas Keindorf, Präsident der Handwerkskammer Halle erhofft sich durch die heutige Veranstaltung, dass möglichst viele Praktikumsverträge geschlossen und perspektivisch Auszubildende gewonnen werden: „Das gemeinsame Projekt von Euroschulen und Handwerkskammer ist eine Möglichkeit die immer größer werdende Fachkräftelücke zu schließen. Daher ist das Interesse bei den Handwerksbetrieben sehr groß.“

Siegfried Kliesch, Leiter der Euro-Schulen Halle stellt fest: „Der Dreiklang der Projektpartner Kerigma, Handwerkskammer und Euro-Schulen/Euro-Akademie ermöglicht es uns, eine breite Berufspalette anzubieten. Damit können wir sowohl die Wünsche der portugiesischen Partner als auch unseren Fachkräftebedarf bedienen.“

Hintergrund:

Die Idee, sich an MobiPro zu beteiligen, entstand zwischen Vertretern der Euro-Schulen Halle und dem Partner Kerigma – die schon seit einigen Jahren in internationalen Projekten zusammenarbeiten – bereits im Juli 2013. Vertreter der Euro-Schulen Halle/Euro Akademie Halle und der Handwerkskammer Halle überzeugten sich im März 2014 vor Ort von den Vorbereitungen der Bewerber aus Portugal auf ihre Ausbildung in der Region Halle. Die seit Mitte Februar 2014 laufenden Deutschkurse in Portugal dienen der intensiven Vorbereitung auf die Vorstellungsgespräche, das anschließende Praktikum und die Ausbildung in Deutschland.